

Information der betroffenen Person bei der Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO)

Verantwortliche:

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg Humboldtstr. 56 22083 Hamburg

Gesetzlicher Vertreter:

Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung

Tel: 040-228020

Fax: 040-22802420 E-Mail:

kontakt@kvhh.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg

Tel: 040-22802- 0

E-Mail: datenschutzbeauftragter@kvhh.de

1. Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

1.1 Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg, wie sie sich vornehmlich aus dem Vierten Kapitel des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) ergeben. Dazu gehören gemäß § 285 SGB V insbesondere:

- Verarbeitung von Daten zum Führen des Arztregisters,
- Erfüllung des Sicherstellungs- und Vergütungsauftrags der vertragsärztlichen/psychotherapeutischen Versorgung einschließlich der Überprüfung der Zulässigkeit und Richtigkeit der Abrechnung,
- Vergütung von ambulanten Krankenhaus- und belegärztlichen Leistungen,
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsprüfungen (§ 106 bis 106c SGB V) sowie
- Durchführung von Qualitätsprüfungen (§ 135 b SGB V).

Daneben werden personenbezogene Daten zur satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung der Kassenärztlichen Vereinigung als Selbstverwaltungsorgan der Ärzte und Psychotherapeuten verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Gremienbildung und deren Tätigkeit (z. B. Vertreterversammlung, Fachausschüsse, sonstige Ausschüsse etc.), Disziplinarangelegenheiten oder Rechtsstreitigkeiten.

Des Weiteren werden personenbezogene Daten für zusätzliche Serviceangebote verarbeitet. Dazu gehört insbesondere das Mitgliederportal der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg, sowie weitere Dienste (z. B. TSS, Arztsuche, Online-Portal).

Ihre Daten werden zudem im Zusammenhang mit Verträgen im Bereich der Besonderen Versorgung nach dem SGB V, u. a. auch mit der Variante der Einschreibung von Versicherten, verarbeitet.

1.2 Kategorien der personenbezogenen Daten

Für die vorgenannten Zwecke werden, soweit erforderlich, die nachfolgenden Datenkategorien verarbeitet:

- Personenstammdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Abrechnungs-, Leistungs- und Verordnungsdaten
- Medizinische Dokumentationen

Zusätzlich von Ärzten und Psychotherapeuten:

- Qualifikationsmerkmale (z. B. Facharztbezeichnung, Genehmigungen)
- Bankverbindung
- Steueridentifizierungsdaten

1.3 Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die vorgenannten Verarbeitungszwecke erfolgen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO i. V. m. den oben genannten Vorschriften zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen.

Gegebenenfalls erforderliche Einwilligungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO werden vor Beginn der Verarbeitungstätigkeit eingeholt. Die Anforderungen an die Einwilligungserklärung gemäß Art. 7 Abs. 1-4 DSGVO werden dabei erfüllt.

1.4 Kategorien von Empfängern:

Soweit und sofern gesetzlich gemäß §§ 67b Abs. 1, 67d ff. SGB X vorgeschrieben bzw. erlaubt, kann die Kassenärztliche Vereinigung Hamburg Ihre personenbezogenen Daten und weitere Sozialdaten an andere Stellen zur Erfüllung deren gesetzlichen Aufgaben und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben übermitteln, soweit und sofern dies zu deren Aufgabenerfüllung notwendig ist. Dazu zählen insbesondere

- die Kassenärztliche Bundesvereinigung Berlin,
- die jeweiligen anderen Kassen(zahn)ärztliche Vereinigungen,
- die jeweiligen Krankenkassen der versicherten Personen,
- Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen (insbesondere Gemeinsame Prüfungsstelle der Krankenkassen und Ärzte)
- Zulassungsgremien (insbesondere Zulassungsausschuss für Ärzte Hamburg, Berufungsausschuss für Ärzte Hamburg, Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in der Freien und Hansestadt Hamburg, Erweiterter Landesausschuss der Ärzte der Krankenhäuser und der Krankenkassen in der Freien und Hansestadt Hamburg),

- Approbationsbehörden (insbesondere Ärztekammer Hamburg),
- die jeweiligen Berufsgenossenschaften,
- andere Sozialleistungsträger,
- Aufsichtsbehörden (insbesondere Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit),
- (Sozial-)Gerichte und berechtigte Behörden (insbesondere Hamburger Sozialgericht, Hamburger Landessozialgericht und Bundessozialgericht),
- Polizeibehörden, Finanzverwaltung und Staatsanwaltschaften (insbesondere Bundeskriminalamt, Landeskriminalamt Hamburg, Zollfahndungsamt Hamburg und Staatsanwaltschaft Hamburg).

Sollte eine Übermittlung an einen Empfänger innerhalb einer der genannten Kategorie erfolgen, so werden Sie über den Empfänger informiert, wenn nicht eine der Ausnahmen nach § 82 Abs. 1 und Abs. 2, § 82a Abs. 1 SGB X oder des Art. 13 Abs. 4 DSGVO vorliegt.

2. Zusätzliche Informationspflichten:

2.1 Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Für die personenbezogenen Daten gibt es unterschiedliche Aufbewahrungsfristen, die insbesondere in § 304 SGB V und in der allgemeinen Verwaltungsvorschrift über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung (SRVwV) geregelt sind. Entfällt der Verarbeitungszweck, werden die betreffenden personenbezogenen Daten gelöscht.

2.2 Rechte der betroffenen Person:

Sie können folgende Rechte ausüben, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 15 DSGVO i. V. m. § 83 SGB X)
- Recht auf Berichtung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)

Soweit die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Im Falle der Geltendmachung Ihrer oben genannten Rechte werden wir Ihre Daten verarbeiten, soweit dies erforderlich ist.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an das Infocenter (Tel. 040-22802900) der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg.

2.3 Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Klosterwall 6 (Block C), 20095 Hamburg

ab 05.06.2018: Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40 E-Fax: (040) 4 279 - 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de Internet: www.datenschutz-hamburg.de

2.4 Quellen der personenbezogenen Daten:

Die bei der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg verarbeiteten Daten stammen insbesondere von:

- Ärzte und Psychotherapeuten
- Krankenhäusern
- Krankenkassen und Sonstigen Kostenträgern
- anderen Kassenärztlichen Vereinigungen
- Ärztekammern
- Prüf- und Zulassungsgremien
- anderen Behörden

2.5 Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der unter 1.2 genannten personenbezogenen Daten ist gesetzlich und/oder vertraglich vorgeschrieben.

Die Nichtbereitstellung hätte den Verlust des Leistungs- bzw. Vergütungsanspruchs zur Folge.